



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

# Pariser Platz 3

Die DZ BANK in Berlin



**DZ BANK**

Die Initiativbank

## Gestern und heute

Seit Jahrhunderten im Mittelpunkt der Geschichte: der Pariser Platz.

Am Pariser Platz, dieser historisch wie städtebaulich markanten Stätte, steht das Domizil der DZ BANK in der Hauptstadt, wenige Fußminuten entfernt vom Hauptsitz des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) am Potsdamer Platz. Das Haus gleich neben dem Brandenburger Tor ist Ausdruck von Tradition und historischer Verbundenheit der Bank mit Berlin. Nur wenige Straßenzüge entfernt befindet sich der Geburtsort der „Preußischen Central-Genossenschaftskasse“ und damit faktisch eines Vorläufers der heutigen DZ BANK.

Wie kaum ein zweiter Ort steht der Pariser Platz seit Jahrhunderten im Mittelpunkt preußischer und deutscher Geschichte. 1735 gilt als Geburtsjahr des Platzes, den Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. als einen von drei großen Torplätzen entlang der damaligen Stadtgrenze anlegen ließ. Seinen heutigen Namen verdankt der Platz den Befreiungskriegen und dem Sieg Preußens über Napoleon im Jahre 1814. Danach dienten das Brandenburger Tor, der Pariser Platz und die Allee „Unter den Linden“ als Schauplatz staatlicher und militärischer Machtdemonstrationen.

Heute ist der Pariser Platz mit dem Berliner Wahrzeichen „Brandenburger Tor“ weltweit bekannt und ein beliebter Treffpunkt für Touristen in der Hauptstadt. Durch seine Attraktivität und geschichtliche Bedeutung ist der Platz zugleich symbolträchtiger Veranstaltungsort. Anlässe,



die in Geschichte und Gesellschaft einen Stellenwert beanspruchen, haben am Pariser Platz ihren öffentlichkeitswirksamen Auftritt. Wichtige Ereignisse wie die Wiedervereinigung oder die Einführung der neuen europäischen Währung Euro wurden und werden vor dem Wahrzeichen in der Hauptstadt gefeiert.

Heute sind mit den Botschaften der USA und Frankreichs, dem Hotel Adlon und der Akademie der Künste manche der ehemaligen Anwohner an den Pariser Platz zurückgekehrt. Der DZ BANK, die das Baurecht für das Grundstück Nr. 3 nach der Wiedervereinigung erwarb, ist die nachbarschaftliche Berührung mit Partnern aus Kunst und Politik bewusst und willkommen.

Das Gebäude im Herzen Berlins ist aber weit mehr als eine Bankrepräsentanz. Mit seinem integrierten Veranstaltungs- und Tagungszentrum hat es sich zu einem gefragten Kongressort entwickelt. Hier finden die Spitzenveranstaltungen der Genossenschaftlichen Finanzgruppe ein passendes Ambiente – aber auch zahlreiche nationale und internationale Unternehmen nutzen das Plenum und die Konferenzflächen im Untergeschoss für besondere Anlässe. Vom Management-Meeting über festliche Empfänge bis hin zu großen internationalen Konferenzen: Das Haus ist ein idealer Ort für Veranstaltungen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen.





## Kontrast als Prinzip

Die Architektur ist geprägt von extremer Schlichtheit einerseits und äußerster Bewegtheit andererseits.

Um den baulichen Ansprüchen des Pariser Platzes Rechnung zu tragen, war die Einhaltung der historischen Traufhöhe umliegender Gebäude und der geschlossenen Fassaden oberstes Gebot. Mit dem Architekten Frank O. Gehry entschied sich die DZ BANK Mitte der Neunzigerjahre für das Konzept eines multifunktionalen Büro- und Veranstaltungszentrums, das durch Kreativität, unkonventionelle Formensprache und optimale Flächenausnutzung überzeugte.

Das Gestaltungsprinzip des Hauses ist der Kontrast: Die Architektur besticht durch extreme Einfachheit und gleichzeitig äußerste Bewegtheit. In Form und Farbe steht die Fassade in direktem Bezug zum Brandenburger Tor, überlässt diesem jedoch respektvoll die Hauptrolle auf dem Pariser Platz. Auf der Rückseite des Hauses hatte der Architekt freie Hand und entwarf eine wellenförmige Hausfront.

Beim Blick von oben auf das Gebäude erschließt sich eine weitere Facette der ungewöhnlichen Architektur. Das gewölbte Glasdach des Hauses mit dem Rundkragen aus Edelstahl wirkt wie ein Wal, der sich aus dem Wasser erhebt. Diese Anmutung kommt wohl nicht von ungefähr – der Architekt hat sich von dieser Form wiederholt inspirieren lassen. Der Volksmund hat dem DZ BANK Haus deshalb einen Namen gegeben, der die äußere Form mit der einzigartigen Lokation verbindet: der „Wal am Brandenburger Tor“.

## Haus und Kunstwerk zugleich

Formen, Farben, Licht – die Innenwelt des DZ BANK Hauses gleicht einem Kunstwerk.

Das Spannungsverhältnis zwischen der konservativen Straßenfront zum Pariser Platz und der extrovertierten Formensprache im Inneren des Gebäudes ist Charakteristikum des DZ BANK Hauses. Erst beim Eintritt in das Haus wird die ganze Kraft der expressionistischen Architektur sichtbar. Die Dramaturgie der Raumerfahrung vollzieht sich über zwei Eingangshallen, die in den lichtdurchfluteten Innenhof führen und den Blick auf das skulpturale Gebäudeinnere freigeben: Im Zentrum liegt ruhig und glänzend eine große futuristisch anmutende Raumskulptur, die sich bei näherer Betrachtung als Konferenzsaal darstellt.



Die Skulptur und der Innenhof sind von einem geschwungenen Glasdach mit maximaler Lichtdurchlässigkeit überspannt. Es trägt dazu bei, im Inneren des Hauses einen Lichtraum in der Farbe des Berliner Himmels zu schaffen. Die biomorphe Raumskulptur, vom Architekten schlicht als „Plenum“ bezeichnet, ist ein eigenständiges Kunstwerk. Die organisch geschwungene Außenhaut besteht aus über 100 Edelstahlplatten, deren jeweilige dreidimensionale Form sich in keiner anderen Platte wiederholt. Das Plenum reflektiert das Licht weich in den Hof und in die fünf umliegenden Büroetagen. Im Inneren befindet sich ein Konferenzsaal mit modernster Tagungstechnik und Raum für bis zu 100 Gästen.

Vom Eingang aus gesehen erlaubt der hochgewölbte Glasrücken, der das Untergeschoss abschirmt, den freien Blick auf den Kongressbereich. Das Glas lässt das Tageslicht durchscheinen und dient gleichzeitig als Schallschutz für die umliegenden Büroräume. Das einfallende Licht, das von den Holzwänden und dem roten Teppich reflektiert wird, schafft eine warme Atmosphäre.



## Vernetzte Kräfte

Nicht nur der symbolträchtige Standort verleiht Stärke. Auch eine enge Partnerschaft gibt Kraft.

Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, die rund 850 Volksbanken Raiffeisenbanken umfasst und, gemessen an der Bilanzsumme, eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Sie ist zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit ihren starken Marken gehören damit zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Anhand der vier strategischen Geschäftsfelder Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Transaction Banking stellt die DZ BANK Gruppe ihre Strategie und ihr Dienstleistungsspektrum für die Genossenschaftsbanken und deren Kunden dar.



DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-  
Genossenschaftsbank,  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift  
60265 Frankfurt am Main

[www.dzbank.de](http://www.dzbank.de)

Stand: 04/2019